

MTV überwintert auf Abstiegsplatz

Vermeidbare 28:33-Pleite in Braunschweig

Handball (hoh). In der Regionalliga verteilte der MTV Obernkirchen vorweihnachtliche Geschenke und kassierte beim schwachen Neuling MTV Braunschweig eine völlig unnötige 33:28-Auswärtspleite.



Stanislav Zachert stand zum ersten Mal im MTV-Kader. Foto: hga

„Wir haben die Partie bis zur 22:19-Führung in der 45. Minute kontrolliert. Anschließend haben uns zwei umstrittene Entscheidungen der ansonsten guten Schiedsrichter aus der Bahn geworfen! In der Schlussviertelstunde waren wir unsicher, hektisch und hatten keine echte Wechselalternative. Trotzdem muss man gegen so einen Gegner gewinnen“, bilanzierte der geknickte MTV-Trainer Saulius Tonkunas.

Damit beendeten die Bergstädter die Hinrunde als Drittlezter auf einem Abstiegsplatz! In den Reihen des Verlierers wurden die verletzten Stammakteure Marc Göing und Christian Bierstedt schmerzlich vermisst. Dafür rückten die Neuzugänge Stefan Bergmann und Stanislav Zachert in den Kader.

Vor rund 250 Zuschauern in der Löwenstadt legten die Hausherren eine 6:4-Führung (11.) vor. Anschließend drückte das MTV-Team auf das Tempo und nahm das Heft in die Hand. Torjäger Carem Griese drehte den Spieß zum 7:6-Vorsprung (11.) um. Spielertrainer Saulius Tonkunas und Linksaußen Hans-Jörg Brokmann erhöhten zum 12:10-Zwischenstand, ehe Mannschaftsführer Axel Bornemann die beruhigende 16:13-Halbzeitführung besorgte. Nach dem Wechsel zogen die Bergstädter über ein 18:14 (32.) mit 22:19 (45.) in Front. Neuzugang Stefan Bergmann war erfolgreich.

In der Folgezeit leistete sich die Tonkunas-Truppe einige technische Fehler und agierte teilweise ein wenig überhastet. Griese und Brokmann wurden gefoult. Doch der Freiwurfpfiff blieb aus. Braunschweig nutzte diesen Vorteil und konterte durch Florian Gebert eiskalt zum 24:24-Ausgleich (50.). Das war die Schlüsselszene in diesem Spiel. Zudem erhielt Ralf Tavarnay die rote Karte (Matchstrafe).

In ständiger Unterzahl brach Obernkirchen völlig ein. Die Mannschaft wurde unsicher. Es fehlte die nötige Kraft zur Wende. Rechtsaußen Leonardo Meomartion traf zur 29:24-Vorentscheidung (54.). Auch eine offene Abwehr brachte nicht den erhofften Erfolg. Eric Speckmann erzielte mit einem herrlichen Rückhandwurf vom Kreis lediglich den bitteren 33:28-Endstand.

MTV: Speckmann 5, Griese 6, Tonkunas 1, Bornemann 5, Brokmann 3, Bergmann 5, Baier 1, Tavarnay 1, Kroh 1.